

Verbandsgemeinde Hillesheim als Mittelstandsfreundliche Kommune ausgezeichnet - Ideenkonzept „EifelZeitRäume“ überzeugte

Vor einigen Tagen wurde die Verbandsgemeinde Hillesheim durch Wirtschaftsminister Hendrik Hering als Mittelstandsfreundliche Kommune ausgezeichnet. Dies ist bereits die zweite Auszeichnung dieser Art nach dem Landessieg im Jahr 2006.

Insgesamt wurden 6 rheinland-pfälzische Kommunen, darunter die Stadt Speyer oder der Landkreis Kaiserslautern, mit diesem Prädikat ausgezeichnet, das wirtschaftsorientiertes Verwaltungshandeln und die Bemühungen von Kommunen in den Bereichen Ansiedlungspolitik, Bestandspflege und Lotsendienste honoriert.

Die Verbandsgemeinde Hillesheim überzeugte mit Ihrem Ideenkonzept „EifelZeitRäume“, das nach Ansicht der Jury einen für ländliche Räume völlig neuen Ansatz darstellt.

Hier soll Kreativschaffenden, Freiberuflern oder beruflichen Einzelkämpfern die Möglichkeit geboten werden, der Isolation ihres eigenen Home-office-Arbeitsplatzes zu entrinnen und die Vorzüge von informellem Austausch auf dem Büroflur in Anspruch nehmen zu können.

Dabei greift „EifelZeitRäume“ das Konzept der so genannten „Co-Working-Spaces“ auf und überträgt es auf die ländlichen Räume. Die Verbandsgemeinde Hillesheim beabsichtigt, im HIGIS Büroräume mit entsprechender Kommunikationsinfrastruktur sowie umfassenden Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, die stunden- oder tageweise angemietet werden können – so entstehen Bürogemeinschaften für Freiberufler.

Als besonderer Nutzen wird der Austausch zwischen den einzelnen Akteuren gesehen. Im Rahmen des Projekts werden innovative Rahmenbedingungen für kreatives, freiberufliches Handeln geschaffen.

Die Umsetzung des Projekts wird mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 € durch das Land Rheinland-Pfalz unterstützt und soll im Gründerzentrum HIGIS in Wiesbaum erfolgen.

www.hillesheim.de